

Die Ausbildung zur/zum staatlich anerkannte/n Erzieher*in am Berufskolleg im Bildungspark

Wenn Sie sich für die Ausbildung zur/zum staatlich anerkannter/n Erzieher*in interessieren, haben Sie zwei Möglichkeiten der schulischen Organisation. Es gibt

- die **Vollzeit-Ausbildung** (auch konsekutive Ausbildung genannt) und
- die **praxisintegrierte Ausbildung**, kurz PiA.

Die Eingangsvoraussetzungen sind für beide Varianten gleich. Und egal für welche Variante Sie sich entscheiden, nach drei Jahren Ausbildungsdauer und bestandenen Prüfungen sind Sie staatlich anerkannte/r Erzieher*in.

Eine Ausbildung – zwei Wege

Vollzeit-Ausbildung



Praxisintegrierte Ausbildung



Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre

2 Jahre Vollzeit Schule (inkl. Praktika),
anschließend ein Jahr Berufspraktikum/
Anerkennungsjahr

3 Jahre

3 Jahre Teilzeit Schule/Praxis:
1,5 Jahre: 3 Tage Schule/ 2 Tage Praxis,
1,5 Jahre: 2 Tage Schule/ 3 Tage Praxis

Wieviel Geld verdiene ich bzw. wieviel Unterstützung kann ich bekommen?

Möglich ist eine finanzielle Unterstützung über das AufstiegsBaFög in den ersten beiden Ausbildungsjahren. Die monatliche Unterstützung beläuft sich hierbei auf ca. 750 € monatlich im 1. + 2. Ausbildungsjahr, im 3. Jahr verdienen Sie tarifgemäß ca. 1650 €

Über drei Jahre werden Sie vom Träger der Einrichtung bezahlt. Entsprechend des Ausbildungsstandes steigert sich das Gehalt vom 1. bis zum 3. Ausbildungsjahr je nach Träger unterschiedlich in Anlehnung an TVöD Pflege:

- 1. Jahr: ca. 1190 €
- 2. Jahr: ca. 1250 €
- 3. Jahr: ca. 1350 €

Wieviel Praktika finden statt?

Im 1. + 2. Ausbildungsjahr finden insgesamt 16 Wochen (je 8 Wochen) Blockpraktika statt. Im Berufspraktikum arbeiten Sie nahezu Vollzeit und kommen an 24 Tagen zum Unterricht in die Schule.

Die Praktikumszeit ist auf die gesamte Ausbildungsdauer umgelegt. Sie sind in den ersten 1,5 Jahren 2 Tage in der Praxis und 3 Tage in der Schule. Dies wechselt zum zweiten Halbjahr der Mittelstufe für den Rest der Ausbildungszeit. Hinzu kommt ein 8-wöchiges Praktikum in einem anderen Arbeitsfeld im 2. Ausbildungsjahr.

Wieviel Unterricht findet statt?

Sie haben ca. 33 Wochenstunden Unterricht.

Sie haben ca. 24 bzw. 16 Wochenstunden Unterricht.

Wieviel Ferientage habe ich?

Im 1. + 2. Ausbildungsjahr haben Sie reguläre Schulferien, d.h. ca. 60 Ferientage im Jahr. Im 3. Ausbildungsjahr die vom Träger festgelegten Urlaubstage.

Sie haben im Jahr bis zu 30 vertraglich festgelegte Ferientage (abhängig vom Träger!). Diese müssen ggf. in den Schließungszeiten der Kita, Brückentagen o.ä. genommen werden.

Welche Prüfungen gibt es? Wann finden sie statt?

Am Ende des 2. Ausbildungsjahres erfolgt das Fachschulexamen bestehend aus drei schriftlichen Prüfungen. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zum Berufspraktikum. Dort findet am Ende des 3. Ausbildungsjahres ein Kolloquium statt.

Am Ende des 3. Ausbildungsjahres findet das Fachschulexamen bestehend aus drei schriftlichen Prüfungen statt. Nach erfolgreichem Bestehen, absolvieren Sie einige Wochen später ein Kolloquium.